

DIN EN 16767

ICS 23.060.50

Ersatz für
DIN EN 16767:2016-08**Industriearmaturen –
Metallische Rückflussverhinderer;
Deutsche Fassung EN 16767:2020**Industrial valves –
Metallic check valves;
German version EN 16767:2020Robinetterie industrielle –
Clapets de non-retour métalliques;
Version allemande EN 16767:2020

Gesamtumfang 19 Seiten

DIN-Normenausschuss Armaturen (NAA)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16767:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 69 „Industriearmaturen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 003-01-16 AA „Industriearmaturen für die Wasserversorgung, Membranarmaturen, Rückflussverhinderer, Hydranten sowie Schieber, Ventile, Klappen und Hähne“ im DIN-Normenausschuss Armaturen (NAA).

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 1629:2013 siehe DIN ISO 1629:2015-03

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 16767:2016-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aufnahme von Rückflussverhinderern mit Kupferlegierungen;
- b) in Abschnitt 2 wurden die normativen Verweisungen aktualisiert und EN 1092-2 aufgenommen;
- c) Hinzufügen eines informativen Anhangs B, welcher den Zusammenhang von DN mit NPS wiedergibt;
- d) Aktualisierung des Anhangs ZA entsprechend der Richtlinie 2014/68/EU.

Frühere Ausgaben

DIN EN 12334: 2001-04, 2004-10
DIN EN 14341: 2006-10
DIN EN 16767: 2016-08

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 1629:2015-03, *Kautschuk und Latices — Nomenklatur (ISO 1629:2013)*

Deutsche Fassung

Industriearmaturen — Metallische Rückflussverhinderer

Industrial valves —
Metallic check valves

Robinetterie industrielle —
Clapets de non-retour métalliques

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 17. Februar 2020 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Anforderungen	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Konstruktion	7
4.2.1 Gehäusefestigkeit	7
4.2.2 Werkstoffe	7
4.2.3 Druck-/Temperatur-Zuordnungen	7
4.2.4 Maße	9
4.2.5 Funktionsfähigkeit	10
4.2.6 Hilfsanschlüsse	10
4.2.7 Nicht lösbare Verbindungen bei Gehäusen aus Stahl	10
4.3 Funktionsmerkmale	11
4.3.1 Sitzdichtheit	11
4.3.2 Durchflussmerkmale	11
4.3.3 Ausblassichere Ausführung	11
5 Prüfverfahren	11
6 Herstellererklärung	11
7 Bezeichnung	12
8 Kennzeichnung und Vorbereitung für Lagerung und Versand	12
8.1 Kennzeichnung	12
8.1.1 Pflichtkennzeichnung	12
8.1.2 Zusätzliche Kennzeichnungen	12
8.2 Vorbereitung für Lagerung und Versand	13
Anhang A (informativ) Angaben des Käufers	14
Anhang B (informativ) Zusammenhang zwischen DN und NPS	15
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2014/68/EU	16
Literaturhinweise	17

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 16767:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 69 „Industriearmaturen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2020, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2020 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 16767:2016.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelsassoziation CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Folgende wesentliche Änderungen wurden vorgenommen:

- Aufnahme von Rückflussverhinderern aus Kupferlegierungen (in Abschnitt 1 und in 4.2);
- Aktualisierung der normativen Verweisungen;
- Ergänzung eines informativen Anhangs B, in dem der Zusammenhang zwischen DN und NPS angegeben wird;
- Aktualisierung von Anhang ZA nach der Richtlinie 2014/68/EU.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die allgemeinen Anforderungen an Rückflussverhinderer aus Metall mit gegossenem oder geschmiedetem Gehäuse oder Gehäuse in Durchgangsform, Eckform oder mit schrägem Oberteil (siehe EN 736-2), Flansch- oder Einklemmanschlüssen, Stumpf-Schweißenden, Schweißmuffenenden oder Gewindeenden fest.

Dieses Dokument gilt für Rückflussverhinderer aus Metall, die für alle industriellen Anwendungsfälle verwendet werden.

Zusätzliche Anforderungen der jeweiligen Anwendungsnormen können für Rückflussverhinderer gelten, die für spezifischere Anwendungen verwendet werden (z. B. Wasserwirtschaft, chemische und petrochemische Verfahrensindustrie, Gasverteilung).

Sanitärückflussverhinderer und Rückflussverhinderer zur Verhinderung von Verunreinigungen durch Rückfließen fallen nicht unter den Anwendungsbereich dieses Dokuments.

ANMERKUNG 1 Doppelscheiben und Rückschlagventile beruhen ebenfalls auf Klappen und liegen im Anwendungsbereich dieses Dokuments.

Der Nennweitenbereich umfasst:

- DN 8, DN 10; DN 12, DN 15; DN 20; DN 25; DN 32; DN 40; DN 50; DN 65; DN 80; DN 100; DN 125; DN 150; DN 200; DN 250; DN 300; DN 350; DN 400; DN 450; DN 500; DN 600; DN 700; DN 750; DN 800; DN 900; DN 1 000; DN 1 200.

DN 8 und DN 12 werden nicht für nach PN bezeichnete Flanschanschlüsse verwendet.

DN 8, DN 10 und DN 12 werden nicht für nach Class bezeichnete Flanschanschlüsse verwendet.

DN 750 gilt nur für Rückflussverhinderer mit Class-Bezeichnung.

Rückflussverhinderer mit Schweißmuffenenden und Rückflussverhinderer mit Gewindeenden sind auf den Bereich DN 8 bis DN 65 begrenzt.

Der Nennweitenbereich für Rückflussverhinderer mit Kapillar-Lötenden und Klemmanschlussenden liegt zwischen 6 mm und 110 mm.

Der Druckbereich umfasst:

- a) für Gehäuse aus Gusseisen mit Flanschanschlüssen und Einklemmanschlüssen:
 - PN 2,5; PN 6; PN 10; PN 16; PN 25;
 - Class 125; Class 250;
- b) für Gehäuse aus Stahl mit Flanschanschlüssen, Einklemmanschlüssen und Stumpf-Schweißenden:
 - PN 2,5; PN 6; PN 10; PN 16; PN 25; PN 40; PN 63; PN 100; PN 160; PN 250; PN 320; PN 400;
 - Class 150; Class 300; Class 600; Class 900; Class 1 500; Class 2 500;
- c) für Gehäuse aus Stahl mit Schweißmuffenenden und Gewindeenden :
 - PN 40; PN 63; PN 100;
 - Class 600; Class 800.

ANMERKUNG 2 Class 800 ist eine für Rückflussverhinderer mit Schweißmuffenenden und Gewindeenden häufig verwendete Class-Bezeichnung.